

Stadt Oranienburg · Postfach 10 01 43 · 16501 Oranienburg

Fraktion der Alternative für Deutschland  
 (AfD) in der Stadtverordnetenversammlung  
 Oranienburg  
 z.Hdn. Herrn Zimmermann

nur per Mail

AMT Ordnungsamt

DATUM UND ZEICHEN  
 IHRES SCHREIBENS 06.09.2019

DATUM UND ZEICHEN  
 MEINES SCHREIBENS 09.10.2019 32-allg.

ANSPRECHPARTNER/IN Frau Holm

TEL. 03301 600690

FAX 03301 60099690

E-MAIL holm@oranienburg.de

### Anfrage an den Bürgermeister vom 06.09.2019

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

eingangs bitte ich noch einmal, die verspätete Beantwortung Ihrer o.g. Anfrage zu entschuldigen. Die Einzelfragen tangieren unterschiedliche Dezernate und Fachämter, was zusätzlichen Abstimmungsbedarf erforderte.

Zu den Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. *Sind in den letzten Jahren Verursacher von Verschmutzungen im Stadtgebiet ermittelt worden und wenn ja, wie viele pro Jahr?*

In den Jahren 2017 und 2018 ermittelte das Ordnungsamt keine Verursacher von Verschmutzungen im Stadtgebiet.

2. *Welche Kosten, insb. Personalkosten, sind für die Ermittlungen entstanden?*

Die sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralen Außendienstes sind u.a. für die Überwachung des Ruhenden Verkehrs, der Sondernutzungs- und Straßenreinigungssatzung verantwortlich, unterstützen bei Maßnahmen der Kampfmittelsuche. Auch sind zahlreiche Überprüfungen für die Meldebehörde notwendig.

Eine aufgabenbezogene Abrechnung der Arbeitszeiten erfolgt nicht.

3. *Wie viele Mitarbeiter waren mit Verursacherermittlungen sowie der Erstellung der Kostenbescheide beschäftigt?*

Neben den sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zentralen Außendienstes sind weitere sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innendienst des Ordnungsamtes u.a. mit der Ermittlung von Verursachern beschäftigt.

Auch hier erfolgt keine aufgabenbezogene Abrechnung der Arbeitszeiten.

**POSTANSCHRIFT**  
 Postfach 10 01 43  
 16501 Oranienburg  
**HAUSADRESSE**  
 Schloßplatz 1  
 16515 Oranienburg

**KONTAKT**  
 Tel. (03301) 600-5  
 Fax (03301) 600-999  
 info@oranienburg.de  
**INTERNET**  
 www.oranienburg.de

**SPRECHZEITEN**  
**DI.** 9.00–12.00 Uhr  
 13.30–17.00 Uhr  
**DO.** 9.00–12.00 Uhr  
 13.30–16.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**BANKVERBINDUNG**  
 Mittelbrandenburgische Sparkasse  
 IBAN: DE58 1605 0000 3740 9236 27  
 BIC: WELADED1PMB  
 Gläubiger-ID: DE88ZZZ00000024381  
 Steuer-Nr. 053/149/01241

4. *Wurden Kostenbescheide an Verursacher versandt? In welcher Höhe?*

Es wurden keine Kostenbescheide an Verursacher von Verschmutzungen in den letzten 2 Jahren versandt.

5. *Wie lange waren die jeweiligen Bearbeitungszeiten dafür durchschnittlich?*

Für die Ermittlung entstanden abhängig vom Einzelfall unterschiedliche Bearbeitungszeiten. Es erfolgt keine einzelfallbezogene Aufzeichnung der Arbeitszeit.

6. *Wie hoch waren die erzielten Einnahmen?*

Es waren keine Einnahmen in Verwaltungsverfahren durch das Ordnungsamt festzustellen.

Davon abzugrenzen sind jedoch die durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren: So wurden in den Jahren 2017 und 2018 wegen Verstoßes gegen § 7 Abs. 1 Stadtordnung i.V. mit der Sondernutzungssatzung (Reinhaltung) insgesamt 11 Verfahren durchgeführt, wegen Verstoßes gegen § 7 Absatz 5 Stadtordnung i.V.m. dem Feiertagsgesetz (Glaseinwurf) insgesamt 58 Verfahren und wegen Verstoßes gegen § 7 Abs. 6 Stadtordnung i.V.m. der Sondernutzungssatzung (Abstellen von nicht mehr zugelassenen Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum) insgesamt 11 Verfahren. Dabei wurden Bußgelder zwischen 38,50 € bis 328,50 € verhängt (inkl. Gebühren und Auslagen).

Neben diesen insgesamt 80 formalen Verfahren verwarnten die Außendienstmitarbeiter auch mündlich. Diese ausgesprochenen Verwarnungen werden jedoch nicht gezählt.

7. *Wie hoch waren die Kosten um diese Verschmutzungen zu entfernen und wer war Träger der Kosten?*

An Kosten für die Verschmutzung ohne Berücksichtigung der Papierkorbleerung entstanden im Tiefbauamt Ausgaben für

- die Containermiete für drei Container (2,0 m<sup>3</sup>, 7,5 m<sup>3</sup>, 34,0 m<sup>3</sup>) pro Monat 83,30 €, Jahresmiete = 999,60 € (für Speermüll etc.),
- für die Stadtreinigung im Zeitraum 01.01. – 31.12.2018 Gesamtkosten in Höhe von 405.958,83 €, davon Personal 253.721,33 € und Fzg./Masch. 152.237,50 €.

Für die Papierkorbleerung im Zeitraum 01.01. – 31.12.2018 beliefen sich die Gesamtkosten auf 167.400,15 €, davon Personal 118.578,15 € und Fahrzeug/Maschine 48.822,00 €.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.



Stefanie Rose